

Jutta Karpf

Strukturanalyse der mittelalterlichen Bilderzählung

Ein Beitrag zur kunsthistorischen Erzählforschung

Dass Bilder erzählen können, wird heute kaum noch bestritten. Wie sie erzählen, kann mit Hilfe strukturalistischer Erzähltheorien beschrieben werden. Im Anschluss an einen Überblick über die bisherige kunsthistorische Erzählforschung werden in dieser Arbeit die Erzähltheorien der wichtigsten französischen Strukturalisten für den Kunsthistoriker verständlich erläutert und erstmals systematisch auf Beispiele der mittelalterlichen Bildkunst angewendet. Ausführlich erprobt wird die Theorie an Erzählungen französischer Glasfenster des 13. Jahrhunderts, deren hochentwickelte Erzählkunst lange Zeit übersehen wurde.

Jonas Verlag

1. Auflage 1994

Band 12 Studien zur Kunst- und Kulturgeschichte

Hardcover

17×24cm

95 Seiten

35 Abbildungen

Buchausgabe (D): 20,00 €

ISBN: 978-3-89445-170-7
